

Ausstellung Professorinnenprogramm

Vom 23. November bis zum 2. Dezember

Gemeinsam mit dem **Gleichstellungsbeauftragten der Universität Leipzig**, Georg Teichert, und dem **Institut für Kunstpädagogik** wird das Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Leipzig das einhundertjährige Frauentagsjubiläum 2011 im Rahmen eines kombinierten Publikations- und Ausstellungsprojekts über das internationale Jubiläumsdatum am 8. März hinaus gestalten. Dafür wird ein aktueller universitärer Ausschnitt herausgegriffen. Die darin arbeitenden und lebenden Frauen sollen als Vorbilder in der Wissenschaft direkt beleuchtet und ihre akademischen Leistungen an der Universität Leipzig abgefragt werden. Die Professorinnen, die an den Fakultäten der Universität forschen und lehren, wurden dazu eingeladen, in einem Interview Einblicke in ihre Tätigkeiten zu gewähren, indem sie ihren individuellen Werdegang überblicken und eine Einschätzung der heutigen Voraussetzungen für eine Universitätskarriere – insbesondere für Frauen – vor dem Hintergrund unterschiedlicher Lebensentwürfe geben. Die Gesprächsnotizen werden in biographische Texte für einen Sammelband erweitert, der 2012 erscheinen soll. Die Beiträge wollen dann einen Eindruck von der wissenschaftlichen Karriere ermöglichen und gleichzeitig von der privaten Alltagsgestaltung oder Familienorganisation der Interviewpartnerinnen eine fassbare Idee vermitteln. In Koordination mit dem Institut für Kunstpädagogik und den Mitwirkenden wird zudem ein fotografisches, malerisches oder zeichnerisches Abbild der Frauen geschaffen, indem die Lehrenden als Medizinerinnen, Philologinnen oder Philosophinnen, als Politikwissenschaftlerinnen und Biologinnen von Künstler_innen interpretiert und somit multimedial verortet werden. Exemplarisch aufgezeigt werden kann damit, dass normative Konstruktionen von Geschlecht und Identität in ihren herkömmlichen Typologien längst brüchig sind und immer neu umgestaltet werden können, um einzigartige Mehrfachexistenzen durch kreative Individuationen zu erschaffen.

Die Exponate sollen vom **23. November bis zum 2. Dezember 2011 (*dies academicus*)** in einer Ausstellung im Geisteswissenschaftlichen Zentrum (GWZ) der Universität Leipzig öffentlich präsentiert werden, um die vielseitig gestalteten und profilbildenden Ausstellungsstücke in eine Debatte einzulagern, die sich mit akuten Problemstellungen und Erfordernissen der Geschlechtergleichstellung an der Universität Leipzig sowie an den Leipziger und sächsischen Hochschulen auseinandersetzen wird.

AUSSTELLUNG:

Mittwoch, 23.11. bis Freitag, 02.12.2011

Im Foyer des GWZ

Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig; kein Eintritt

VERNISSAGE:

Mittwoch, 23.11.: 11.00 Uhr

Im Foyer des GWZ

Es sprechen **Prof. Beate Schücking** (Rektorin Universität Leipzig), **Prof. Ilse Nagel-schmidt** (Direktorin Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung), **Georg Teichert** (Gleichstellungsbeauftragter Universität Leipzig); musikalische Begleitung am Klavier durch **David Timm** (Universitätsmusikdirektor)

RAHMENPROGRAMM; kein Eintritt:

Donnerstag, 24.11. Podiumsdiskussion 19.00 Uhr, **Frauenkultur e.V. Leipzig**

mit **Prof. Beate Schücking** (Rektorin Universität Leipzig), **Prof. Renate Lieckfeldt** (Rektorin HTWK) & **Prof. Ana Dimke** (Rektorin HGB)

Montag, 28.11. Vortrag 17.00 Uhr, HSG Hörsaal 8

Dr. Hadumod Bußmann: *Ich habe mich vor nichts im Leben gefürchtet:* die ungewöhnliche Geschichte der Therese Prinzessin von Bayern (1850 – 1925)

Dienstag, 29.11. Vortrag 17.00 Uhr, HSG Hörsaal 8

Prof. Andrea D. Bührmann: Frauen sind anders! Sind Frauen anders? – Anmerkungen zu Re- und Ent-Naturalisierungsprozessen im modernen Geschlechterdispositiv

Freitag, 02.12. Vortrag 11.00 Uhr, HSG Hörsaal 8

Prof. Annette G. Beck-Sickinger: Neue Strategien zur Therapie von Übergewicht